Ctr. gemahlene Zucker zu unterzeichneten Preisen aus dem Markte genommen. — Melasse, bessere Qualität, zur Entzuckerung geeignet, 42—43° Bé. excl. Tonne 4.60—4.80 ℳ, geringere Qualität, nur zu Brennereizwecken passend, 42—43° Bé. excl. Tonne 4 bis 4.40 ℳ — Ab Stationen: Kornzucker, excl., von 97 Proc. 32.30 bis 32.70 ℳ, do. excl. von 96 Proc. 31.30—31.80 ℳ, do. excl. von 95 Proc. 30.30—30.80 ℳ, do. excl. von 94 Proc. 29.10 bis 29.60 ℳ — Nachproducte excl. 88—92 Proc. 23.50—26.50 ℳ per 50 Kilogr. — Bei Posten aus erster Hand: Melis, fein, excl. Faß 38—38.25 ℳ, do. mittel excl. Faß 37.50—37.75 ℳ — Würfelzucker II., incl. Kiste 38.50—39 ℳ — Gem. Raffinade I., incl. Faß 37.25 ℳ, do. II. do. 36.75—37 ℳ — Gem. Melis I., incl. Faß 36—36.50 ℳ — Farin, incl. Faß 31—34.75 ℳ per 50 Kilogramm.

Paris, 11. Mai. Rohzucker 88° loco ruhig, 53.— bis 53.25. — Weißer Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Mai 60.75, per Juni 61.10, per Juli-August 61.50, per October-Januar 60.25.

London, 11. Mai. Havannazucker Nr. 12 23½, nominell.

London, 11. Mai. Zucker, krystallisirter und roher ruhig, aber stetig, raffinirter beliebt, stetig. — Kaffee keine Auctionen, Stimmung matt, besonders brasilianischer, Rio good channel 40s. — Reis niedriger; Rangoon-Ladungen 8s. 9d. — Kupfer, Chili 61 Lstrl. 5s. — Blei, englisches 13 Lstrl. 5s, spanisches 12 Lstrl. 15s. — Zink, specielle Marken 15 Lstrl. 5s, gewöhnliche 15 Lstrl. — Leinöl, disp. 21.

London, 11. Mai. Leinöl: Export der Woche 463 Tons. — Leinsamen: Import der Woche 954 Qr. — Petroleum: Vorrath von raffinirtem 274,187 Faß.

Bremerhaven, 11. Mai. (Petroleumlager in Bremerhaven und Geestemünde, ausgegeben v. Wilh. A. Riedemann, C. H. Ulrichs & Co. und Schwoon & Co.) Lagerbestand am 4. Mai 725,923 Brl. Versandt der Woche 6049 Brl. Heutiger Lagerbestand 719,874 Brl., gegen gleichzeitig 1882 514,839 Brl. Bestand, 5576 Brl. Versandt.

W. **Posen**, 11. Mai. (Original-Spiritus-Wochenbericht.) Auch die diesmalige Berichtswoche schließt mit einer mäßigen Steigerung für sämmtliche Termine, doch ist nicht zu verkennen, daß dieselbe mehr auf Mangel an Angebot als auf lebhafte Nachfrage zurückzuführen ist. Die letztere ist im Gegentheil eine äußerst mäßige und wird der Consum sich lebhafter geltend machen müssen, wenn die günstige Meinung, die sich in letzter Zeit für den Artikel bethätigt, weiteren Fortbestand haben soll. Einen wesentlichen Stützpunct für die Hausse-Strömung hat speciell unser Platz in den Königsberger Notirungen bekommen, die seit kurzer Zeit für Loco-Waare sich um ca. 3 ℳ gehoben, ohne größere Zusendungen nach genanntem Platze heranzulocken; die Folge hiervon ist, daß Königsberg augenblicklich Loco und August Pari notirt, und ist, wenn man es hier nicht mit einer vorübergehenden localen Erscheinung zu thun hat, anzunehmen, daß Ostpreußen seinen Sommerbedarf zum Theil am hiesigen Platze wird decken müssen. Die Zufuhren hierorts sind auf ein Minimum zusammengeschmolzen, doch genügten dieselben, um unser Lager bislang noch intact zu erhalten; wir taxiren letzteres auf 3½—4 Millionen Liter. Schlußcourse stellen sich wie folgt: Mai 53.10 ℳ, Juni 53.40 ℳ, Juli 53.90 ℳ, August 54.40 ℳ, September 54.40 ℳ, October 53 ℳ per 10,000 Literprocent.

Magdeburg, 11. Mai. Kartoffelspiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Faß 54.80—55.30 ℳ

Magdeburg, 12. Mai. (Wochenbericht von Hermann Walther.) Die Nachfrage für Spiritus war in dieser Woche sehr lebhaft und zogen die Preise nicht unerheblich an. Die Zufuhren aus den Brennereien haben fast ganz aufgehört, und wenn nicht inzwischen einige Kahnladungen hier eingetroffen wären, würde der Bedarf nicht voll befriedigt worden sein. Die amtlichen Notirungen für Kartoffelspiritus loco ohne Faß waren 53.80—55.70 ℳ und für Waare ab Speicher, bei freier Vorhaltung der Gebinde, wurde 50 ₰ darüber bezahlt. Rübenspiritus war wenig angeboten und wurde loco und Mai 53.50—54.50 ℳ bezahlt, Juni-October 55.50 ℳ bez., August-September 56.50 ℳ Br.

W. **Aus der Provinz Posen**, 11. Mai. (Original-Hopfenbericht.) Eine seltene Erscheinung ist es, daß in diesem Jahre die Nachfrage nach Hopfen ununterbrochen anhält, während in den Sommermonaten fortiger Jahre der Bedarf gedeckt war und Preise stets eine rückgängige Tendenz verfolgten. Unsere inländische Brauerkundschaft kauft immer noch und bewilligt gegen andere Plätze sehr gute Preise, doch sind die Forderungen in den meisten Fällen so hoch, daß die Kauflust abgeschreckt wird. Bei den Händlern sind die Vorräthe gänzlich geräumt, und was man jetzt noch vorfindet, befindet sich in Händen der Planteure, die auf immer noch höhere Preise rechnen. Es finden jetzt lediglich Detailumsätze statt, da, wie schon früher erwähnt, größere Posten nicht zu beschaffen sind. Man zahlte für Mittelwaare 380—400 ℳ, bessere 420—460 ℳ per 50 Kilogr. Ganz wider Erwarten findet man immer noch kleine Restbestände 1881er Ernte vor, die ebenfalls einer guten Kauflust begegnen, und hören wir, daß man dafür willig 280—290 ℳ anlegt. Die momentanen Umsätze beschränken sich ausschließlich auf den Consum, da zum Export Waare fehlt und außerdem hiesige Preise viel zu hoch sind, um Rendiment geben zu können.

* **Altona**, 11. Mai. Fischmarkt. Bei St. Pauli lagen heute Morgen 16 Ewer mit Seefischen, in Altona 24 Ewer mit Seefischen, 2 Schaluppen mit Helgoländer Schellfischen und 22 Jollen mit Elbfischen. Von auswärts wurden Schellfische, Krebse und Junge zugeführt. — Preise en gros: Lebende Schollen 2—22 ℳ, Schellfische 5—6 ℳ, Steinbutt 1.50—5 ℳ, Stören 80 ₰ per Stieg, Steinbutt 1 ℳ, Zungen 1.20 ℳ, Krebse 50 ₰ per Pfund. An beiden Märkten eine ziemliche Anzahl Störe vorhanden. Der Handel verlief nur flau.

⊙ **Hof**, 11. Mai. Der gestern hier abgehaltene Viehmarkt war von 267 Stück Rindvieh betrieben, doch fehlte es wieder an dem vielbegehrten großen und fetten Vieh, da meist nur Mittelwaare zum Verkaufe stand. Die auswärtigen Käufer mußten alle Ochsen zum Preise von 700—800 ℳ pro Paar kaufen und den Centner lebend Gewicht mit 36—37 ℳ bezahlen. Wären große Ochsen in genügender Anzahl vorhanden gewesen, so hätte ein großer Umsatz erzielt werden können; aber so war derselbe nicht von großem Umfange. Auf dem Schweinemarkte fanden sich 129 Stück Schweine, meist Nachschweine, vor, die nur schwer abgingen. Die Preise waren deshalb auch nicht hoch; denn das Stück war schon von 12 ℳ ab bis 20 ℳ aufwärts zu haben. Für fette Schweine ist die Nachfrage ziemlich rege, da die Einfuhr solcher aus Ungarn verboten ist. — Am 24. Mai wird der nächste Viehmarkt abgehalten.

Hamburg, 11. Mai. (Wochenbericht.) Metalle ruhig ohne Umsatz. — Blei niedriger. Engl. in Mulden 15 a 15.60 ℳ, do. in Rollen 15.80 ℳ, deutsches in Mulden 13.50 a 14 ℳ, span. in Mulden (Marke Rein & Co.) 17 a 17.50 ℳ — Kupfer schwach behauptet. Dronth. Röraas in Kopfen 72 ℳ, Peru in Ingots 80 ℳ, Elektrolytisches Marke N. A. in Platten 77 a 78 ℳ, engl. raff. in Ingots 71 a 72 ℳ — Zinn behauptet. Banca in Bl. 1.04 a 1.05 ℳ, Austral. in Bl. 1.04 a 1.05 ℳ, engl. in Blöcken 1.04 a 1.05 ℳ, do. in Stangen 1.06 a 1.07 ℳ — Zink geschäftslos. Schlesisches in Platten loco und auf Lieferung 15.50 a 15.75 ℳ

* **London**, 11. Mai, Abend. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Fremdes Zinn 96 Lstrl.

* **Rotterdam**, 12. Mai, Nachmittag. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Bankazinn 59¼ fl.; Billiton-Zinn 58¾ fl.

Glasgow, 11. Mai. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 47sh 6d.

Breslau, 11. Mai. Spiritus per 100 Liter 100 Procent per Mai 53.20, per August-September 54.30, per September-October 55.50. — Weizen per Mai 187.—. — Roggen per Mai 146.50, per Mai-Juni 146.50, per September-October 150.—. — Rüböl per Mai 73.50, per Mai-Juni 72.50, per September-October 61.75. — Zink umsatzlos. — Wetter: Veränderlich.

Köln, 11. Mai. Weizen hiesiger loco 21.—, fremder loco 21.50, per Mai 20.55, per Juli 20.40, per November 20.60. — Roggen loco 14.75, per Mai 14.95, per Juli 15.30, per November 15.60. — Hafer loco 14.75. — Rüböl loco 36.50, per Mai 36.30, per October 31.30.

Stettin, 11. Mai. Weizen fest, loco 175.— bis 195.—, per Mai-Juni 195.—, per Juni-Juli 195.—, per September-October 199.—. — Roggen matt, loco 136.— bis 148.—, per Mai-Juni 147.50, per Juni-Juli 148.—, per September-October 150.—. — Rübsen per September-October 284.—. — Rüböl behauptet, 100 Kilogr. per September-October 61.70. — Spiritus fest, loco 54.90, per Mai 55.—, per Juni-Juli 55.40, per August-September 56.60. — Petroleum loco 7.90.

Posen, 11. Mai. Spiritus loco ohne Faß 53.40, per Mai 53.10, per Juni 53.50, per Juli 54.10, per August 54.60. Ruhig.

Hamburg, 11. Mai. Weizen loco fest bei kleinem Angebot, auf Termine ruhig, per Mai 190.— Br., 189.— Gd., per Juli-August 192.— Br., 191.— Gd. — Roggen loco behauptet, auf Termine ruhig, per Mai 146.— Br., 145.— Gd., per Juli-August 149.— Br., 148.— Gd. — Hafer fest. — Gerste still. — Rüböl ruhig, loco 73.—, per October 62.50. — Spiritus fester, per Mai 43 Br., per Juni-Juli 43¼ Br., per Juli-August 43⅝ Br., per August-September 44 Br. — Kaffee ruhig, geringer Umsatz. — Petroleum matt, Standard white loco 7.40 Br., 7.35 Gd., per Mai 7.40 Gd., per August-December 7.90 Gd. — Wetter: Regnerisch.

Bremen, 11. Mai. Tabak. Umsatz 29 Faß Kentucky, 29 Faß Stengel, 63 Serronen Carmen, 200 Packen St. Felix. — Baumwolle. Umsatz 600 Ballen nordamerikanische. Unverändert. — Schmalz, Wilcox, loco und Mai 57¼ ₰, Termine 57 ₰. Geschäftslos. — Speck unverändert. — Reis stetig. — Wolle. Umsatz 146 Ballen Cap, 60 Ballen Buenos Ayres.

Bremen, 11. Mai. Petroleum ruhig. Standard white loco 7.35, per Juni 7.45, per Juli 7.60, per August 7.75, per August-December 7.95. Alles Brief.

Wien, 11. Mai. Weizen per Frühjahr 10.30 Gd., 10.35 Br., per Herbst 10.72 Gd., 10.77 Br. — Roggen per Frühjahr 7.97 Gd., 8.02 Br., per Herbst 8.40 Gd., 8.45 Br. — Hafer per Frühjahr 7.15 Gd., 7.20 Br. — Mais (internationaler) per Mai-Juni 7.28 Gd., 7.32 Br.

Pest, 11. Mai. Weizen loco fest, per Herbst 10.22 Gd., 10.25 Br. — Hafer per Herbst 6.62 Gd., 6.65 Br. — Mais per Mai-Juni 6.76 Gd., 6.78 Br. — Kohlraps per August-September 14¼.

Amsterdam, 11. Mai. Weizen auf Termine unverändert, per Mai 274, per November 285. — Roggen loco flau, auf Termine unverändert, per Mai 169, per October 178. — Raps per Herbst 373 fl. — Rüböl loco 41¾, per Herbst 36.

Antwerpen, 11. Mai. Weizen ruhig. — Roggen fest. — Hafer fest. — Gerste still.

Antwerpen, 11. Mai. Petroleummarkt. Raffinirtes, Type weiß, loco 18¾, bez. u. Br., per Juni 18⅞ Br., per September 19⅞ Br., per September-December 20 Br. Ruhig.

London, 11. Mai. Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 32,690, Gerste 7010, Hafer 34,610 Qrts. — Weizen ruhig, stetig, angekommene Ladungen williger. — Mehl stetig. — Gerste fest. — Erbsen anziehend. — Andere Artikel fester.

London, 11. Mai. An der Küste angeboten 5 Weizenladungen. — Wetter: Wärmer.

Liverpool, 11. Mai. Weizen und Mehl unverändert. — Mais 1 d höher. — Wetter: Schön.

Paris, 11. Mai. Weizen still, per Mai 26.30, per Juni 26.60, per Juli-August 27.10, per September-December 27.60. — Mehl 9 Marques still, per Mai 57.50, per Juni 58.—, per Juli-August 59.—, per September-December 60.—. — Rüböl ruhig, per Mai 99.25, per Juni 99.—, per Juli-August 84.50, per September-December 77.75. — Spiritus ruhig, per Mai 49.50, per Juni 50.—, per Juli-August 50.75, per September-December 51.—.

Petersburg, 11. Mai. Talg loco 76.—, per August 73.— — Weizen loco 14.25. — Roggen loco 9.50. — Hafer loco 5.25. — Hanf loco 35.—. — Leinsaat (9 Pud) loco 14.—. — Wetter: Warm.

New-York, 11. Mai. Baumwolle in New-York 10 5/16, do. in New-Orleans 10⅛. — Petroleum Standard white in New-York 7⅝ Gd., do. in Philadelphia 7½ Gd., rohes Petroleum in New-York 6⅞, do. Pipe line Certificates — D. 93 C. — Mehl 4 D. 25 C. — Rother Winterweizen loco 1 D. 24 C., do. per Mai 1 D. 21⅝ C., do. per Juni 1 D. 23⅝ C., do. per Juli 1 D. 25⅛ C. — Mais (New) — D. 65⅞ C. — Zucker (Fair refining Muscovados) 7⅝. — Kaffee (fair Rio-) 9⅞. — Schmalz (Wilcox) 12, do. Fairbanks 12⅛, do. Rohe & Brothers 11 15/16. — Speck 11⅛. — Getreidefracht nach Liverpool 3⅛.

* **Berlin**, 11. Mai. (Producten-Bericht von Perl & Meyer.) Wind: W. Barometer: 27¹⁰. Thermometer: früh + 6°. Wetter: Regen und Wind. Das Angebot für Getreide auf Termine war heute im Allgemeinen vorherrschend und die Preise haben dabei zumeist eine ganz ansehnliche Einbuße zu erleiden gehabt. — Der Absatz von effectiver Waare blieb nur auf wenige Partien beschränkt, wobei die ungefähr gestrigen Preise maßgebend waren. — Roggenmehl hat nicht unwesentlich im Werthe nachgeben müssen. — Rüböl auf nahe Sichten abermals merklich billiger, blieb sonst ziemlich preishaltend. — Spiritus anfänglich etwas besser bezahlt, war schließlich noch unter gestrigen Preisen überwiegend angetragen.

Weizen per 1000 Kilo loco 145—213 ℳ nach Qualität gef., bunt schlesischer 179 ℳ ab Bahn bez., fein weiß bunt polnischer 200 ℳ ab Kahn bez., per Mai 195—194½ ℳ bez., per Mai-Juni 189—187½ ℳ bez., per Juni-Juli 189—187½ ℳ bez., per Juli-August 191½—191 ℳ bez., per September-October 197—196½ ℳ bez. Gek. 12,000 Ctr. Kündigungspreis 194½ ℳ

Roggen per 1000 Kilo loco 140—152 ℳ nach Qualität gef., mittel schwimmend 145—146 ℳ ab Bahn und Kahn bez., guter schwimmend 147—148 ℳ ab Bahn und Kahn bezahlt, fein schwimmend 148½—150 ℳ ab Bahn und Kahn bez., per Mai 150¼—148½ ℳ bez., per Mai-Juni 150¼—148½ ℳ bez., per Juni-Juli 151—149½ ℳ bez., per Juli-August 152 bis 151 ℳ bez., per September-October 153—151 ℳ bez. Gek. 25,000 Ctr. Kündigungspreis 149½ ℳ

Gerste per 1000 Kilo loco 130—200 ℳ nach Qualität gef.

Hafer per 1000 Kilo loco 130—157 ℳ nach Qualität gef., ost- und westpreußischer 135—143 ℳ, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 133—141 ℳ, schlesischer 133—138 ℳ, böhmischer 133—138 ℳ, fein schlesischer, böhmischer und preuß. 144—151 ℳ, Alles ab Bahn bez., per Mai 133½—133¼ ℳ bez., per Mai-Juni 133½—133¼ ℳ bez., per Juni-Juli 133⅝ bis 133⅛ ℳ bez., per Juli-August 136—135 ℳ bez. Gek. 4000 Ctr. Kündigungspreis 133 ℳ

Mais per 1000 Kilo loco 140—145 ℳ nach Qualität gef., per Mai 139 ℳ, per Mai-Juni 137 ℳ bez., per Juni-Juli 137½ ℳ, per Juli-August 137½ ℳ, per September-October 138 ℳ

Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare 163—200 ℳ, Futterwaare 148 bis 162 ℳ, Beides nach Qualität gef.

Mehl. Weizenmehl 00 27.25—25 ℳ, do. 0 24.75—23.25 ℳ, do. 0 und I 22—21 ℳ, Roggenmehl 0 22.50—21.50 ℳ, do. 0 und I 21—19.50 ℳ, Alles per 100 Kilo Brutto incl. Sack. — Roggenmehl 0 und I per Mai 21.40—21.30 ℳ bez., per Mai-Juni 21.20—20.95 ℳ bez., per Juni-Juli 21.20—20.95 ℳ bez., per Juli-August 21.35—21.15 ℳ bez., per September-October 21.45—21.30 ℳ bez.

Rüböl per 1000 Kilo netto incl. Faß per Mai 72.5—71.4 ℳ bez., per Mai-Juni 71.8—71 ℳ bez., per September-October 61 bis 60.8—60.9 ℳ bez., per October-November 61.2 ℳ Gek. 3400 Ctr. Kündigungspreis 71.8 ℳ

Leinöl per 100 Kilo netto incl. Faß loco 53 ℳ

Petroleum per 100 Kilo netto incl. Faß per Mai 23.8 ℳ, per September-October 23.7 ℳ

Spiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Faß 55 ℳ bez., mit Uebernahme der Fässer per Mai 54.8—55—54.8 ℳ bez., per Mai-Juni 54.8—55—54.8 ℳ bez., per Juni-Juli 55.2 bis 55.3—55.1 ℳ bez., per Juli-August 56.2—56.3—56.1 ℳ bez., per August-September 56.7—56.8—56.6 ℳ bez., per September-October 55.3—55.4—55.2 ℳ bez., per October-November 54.3 bis 53.8 ℳ bez. Gek. 90,000 Liter. Kündigungspreis 54.8 ℳ

gl. **Halle a. S.**, 12. Mai. (Preise mit Ausschluß der Courtage.) Weizen 1000 Kilo Mittelqualität 168—180 ℳ, besserer bis 190 ℳ, feinster bis 195 ℳ — Roggen 1000 Kilo 155 bis 162 ℳ, feuchter und ausgewachsener 140—150 ℳ — Gerste 1000 Kilo Land- 130—150 ℳ, Chevalier- 160—170 ℳ, extrafeine bis 185 ℳ, Auswuchswaare 125—130 ℳ — Gerstenmalz 50 Kilo Prima-Qualität 14.75 ℳ, beregnet 13—14 ℳ — Hafer 1000 Kilo 136 bis 148 ℳ, extral. bis 153 ℳ bez. — Hülsenfrüchte 1000 Kilo, Victoriaerbsen ohne Angebot. — Kümmel 50 Kilo 25—26.50 ℳ — Mais 1000 Kilo Donau-, trocken 150—153 ℳ — Stärke 50 Kilo 20.50 ℳ — Spiritus 10,000 Liter-Procent loco fest, Kartoffel- 56 ℳ Geld. — Rüböl 50 Kilo 35.50 ℳ — Solaröl 50 Kilo 0.825/30° 9.25—9.50 ℳ — Futtermehl 50 Kilo 7 ℳ. — Kartoffeln, 1000 Kilo, Speise- 60 bis 70 ℳ, feinste gesucht und höher bezahlt, Brenn- 50—60 ℳ — Malzkeime 50 Kilo fremde Roggen- 50 Kilo 5.25—5.50 ℳ, Weizenschale 4.50—4.75 ℳ, Weizengrießkleie 5 ℳ — Langstroh, per Schock 1200 Pfund 22.50—25.50 ℳ — Maschinenstroh, per Schock 18—21 ℳ — Hiesiges Heu per Centner 4—5 ℳ, auswärtiges Heu per Centner 3—4 ℳ — Nächste Notirung Donnerstag.

W. **Posen**, 11. Mai. (Original-Producten-Wochenbericht.) Das Wetter hatte in der abgelaufenen Woche einen äußerst fruchtbaren Verlauf. Nachdem es in der ersten Hälfte der Woche recht warm war, stellte sich gegen Schluß durchdringender Regen ein. Die Vegetation schreitet zusehends vorwärts und wenn auch dieselbe gegen andere Jahre zurück ist, so kann dennoch der momentane Stand als zufriedenstellend bezeichnet werden. Mit der Einsaat der Sommerung sind die kleineren Landwirthe fast überall fertig. In Folge der Feldarbeit blieben die Getreidezufuhren schwach und so hatten wir während der letzten acht Tage höchst bescheidene Offerten am Markte, dieselben rührten fast ausschließlich aus Kujawien und Posen her, während aus anderen Gegenden nichts angeboten wurde. Auswärtige höhere Berichte und rege Exportfrage riefen im Geschäftsverkehr eine sehr feste Stimmung hervor und steigerte sich die Kauflust von Tag zu Tag. — Weizen fand für den Consum als auch zu Versandzwecken nach der Lausitz und Sachsen zu höheren Preisen schnell Käufer, 160—208 ℳ — Roggen wird andauernd für das Königreich Sachsen und Thüringen stark gekauft, 142—149 ℳ — Für Gerste bestand gute Kauflust, 120—158 ℳ — Hafer steigend, 120—140 ℳ — Erbsen gesucht, Futterwaare 138—142 ℳ, Kochwaare 160—170 ℳ — Lupinen, feine Qualitäten beachtet, blaue 68—78 ℳ, gelbe 82—100 ℳ — Wicken begehrt, 130 bis 135 ℳ — Buchweizen wesentlich höher, 145—150 ℳ, Alles per 1000 Kilogr. — Mehl fest. Weizenmehl Nr. 00 14.50—15 ℳ, Nr. 0 13.50—14 ℳ, Roggenmehl Nr. 0 und 1, 11—11.50 ℳ per 50 Kilogramm.

—r. **Oschatz**, 12. Mai. In der heutigen Sitzung des Productenbörsen-Vereins wurden pro 50 Kilogramm folgende Preisbestimmungen getroffen: Weizen 8.20—9.50 ℳ (per 85 Kilogr. 13.94—16.15 ℳ), — Roggen 7.85 ℳ (pro 80 Kilogr. 12.56 ℳ), dito feucht 6.25—7.20 ℳ (do. 80 Kilogr. 10—11.52 ℳ). — Gerste 6.45—7.20 ℳ — Hafer 6.20—6.75 ℳ — Erbsen 7.50 bis 8 ℳ — Kartoffeln 3.50—4 ℳ — Stroh 1.50—2.40 ℳ — Pferdezahn-Mais 10—10.50 ℳ — Lupinen 5.50—5.75 ℳ — Rapskuchen 7 ℳ — Weizenkleie 4.20 ℳ — Roggenkleie 4.50—4.75 ℳ — Gerstenschrot 6 ℳ

Leipziger Productenbörse, 12. Mai. Die Witterung hatte diese Woche den von den Landwirthen gewünschten feuchten und kühlen Charakter. Der ersehnte Regen ist namentlich gestern reichlich gefallen und dürfte den zum Theil bemängelten Roggensaaten, speciell den später bestellten, von Vortheil gewesen sein und manche Schäden noch heilen können. Ueber Weizen ist bisher nicht geklagt worden, wie auch die Sommersaaten schön aufgegangen sind. Unter dem Eindrucke dieser Verhältnisse war der Ton des heutigen Marktes ein wesentlich schwächerer und bei anhaltenden Anerbietungen sind die Umsätze über ein bescheidenes Maß nicht hinausgekommen. In Rüböl war nur kleiner Handel und die Stimmung matt. Wegen der Preise verweisen wir auf die officiellen Notirungen.

Leipziger Börse.

Productenpreise den 12. Mai 1883, Mittags 1 Uhr.
Witterung: etwas bewölkt und kühl.
Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision, Courtage rc.

Weizen per 1000 Kilogramm netto loco hiesiger 160—192 ℳ bez., fremder 195—220 ℳ bez. Ruhig.
Roggen per 1000 Kilogr. netto loco hiesiger 140—160 ℳ bez. Ruhig.
Gerste per 1000 Kilogr. netto loco hiesige 160—175 ℳ bez. u. Br., geringe 120—135 ℳ bez.
Hafer per 1000 Kilogr. netto loco 130—140 ℳ bez.
Mais per 1000 Kilogr. netto loco 153 ℳ bez. u. Br.
Rapskuchen per 100 Kilogr. netto loco 14 ℳ Br.
Rüböl per 100 Kilogr. netto loco 70.50 ℳ bez., per Mai-Juni 70.50 ℳ Br. Unverändert.
Spiritus per 10,000 Liter-Procent ohne Faß loco 55.80 ℳ Gd. Besser.

Rechtsanwalt Cerutti, Secr.

Marktpreis-Bericht

von Fleisch- rc. Waaren in Leipzig
gültig vom 12. Mai 1883 ab bis auf Weiteres.
à ½ Kilo.

			ℳ	₰		ℳ	₰
Ochsenfleisch	I.	Qual.	—	75	Schweinefleisch II. Qual.	—	60
do.	II.	do.	—	70	Schöpsenfleisch I. do.	—	65
do.	III.	do.	—	65	do. II. do.	—	60
Kuhfleisch	I.	do.	—	65	Speck	1	—
do.	II.	do.	—	60	Schmeer	—	90
do.	III.	do.	—	55	Leberwurst	1	20
Bullenfleisch	I.	do.	—	60	Rothwurst	1	—
do.	II.	do.	—	55	Flecke	—	35
do.	III.	do.	—	50	Schweinefleisch, geräuch.	—	90
Lende, ausgeschl.	I.	do.	1	80	Schinken, ausgeschnitten	1	80
do. do.	II.	do.	1	20	Schweinsknochen, frische	—	35
Kalbfleisch	I.	do.	—	60	do. gepökelt	—	40
do.	II.	do.	—	55	Wurstfett	—	65
Schweinefleisch	I.	do.	—	70			

Markt-Preise vom 12. Mai 1883.

	ℳ	₰	bis ℳ	₰
Ein Hektol. Kartoffeln	7	—	8	—
" Centner Heu	4	—	5	50
" " Stroh	2	—	3	—
" Kilogr. Butter	2	40	3	—
" Cubikmeter Buchenholz	11	50	12	50
" " Birkenholz	10	50	11	50
" " Eichenholz	9	—	10	—
" " Erlenholz	10	—	11	—
" Cubikmeter Kiefernholz	8	—	9	—
" Hektoliter Holzkohlen	2	—	2	20
" " Weißkalk	2	50	—	—
" " Graukalk	1	80	—	—
" Schock Eier	2	90	3	10

Mehlpreise vom 12. Mai 1883 bis auf Weiteres.

	ℳ	₰
Weizenmehl, Kaiserauszug Ia. à 50 Kilogr.	21	—
do. do. à ½	—	25
do. do. Nr. 1 à 50	19	—
do. do. à ½	—	24
Griesauszug à 50 Kilogr.	17	50
do. à ½	—	22
Weizenmehl Nr. 0 à 50 Kilogr.	16	50
do. do. à ½	—	20
Roggenmehl 1. Sorte à 50 Kilogr.	13	50
do. do. à ½	—	18
do. 2. Sorte à 50	12	—
do. do. à ½	—	16

Vieh-Markt Pfaffendorf-Leipzig
vom 4. bis mit 10. Mai 1883.

	Auftrieb	Verkauf	Preis pro 100 ℔ Fleischgewicht	Bemerk.
	Stück	Stück	Mark	Bestand
Ochsen und Stiere	77	80	64 bis 70	22 Stück
Kühe und Kalben	35	39	56 " 65	5 "
Samenrinder	29	31	45 " 52	8 "
Kälber	614	614	55 " 59	— "
Schweine, Land-	649	733	48 " 58	187 "
" Bachonier			57 " 62	
Hammel, fette	426	408	58 " 63	18 "
Gesammtsumme	1830	1905		240 Stück.

Kohlenversandt ab Zwickau.
Am 10. Mai 1035 Ladungen à 5000 Kilogramm.

Telegraphische Coursberichte.

Berlin, 12. Mai. (Eröffnungscourse.)
Oesterr. Credit-Actien 525.50. Oesterr.-Frz. Staatsb. 571.50. Oesterr. Südbahn (Lombarden) 258.50. Oberschlesische E.-A. 256.50. Galizische Carl-Ludwigs E.-A. 131.—. 6% Rumänische Rente 103.60. Disconto-Comm.-Antheile 201.75. Deutsche Bank 153.—. Oesterr. Goldrente 84.40. do. Silberrente 67.25. do. Papierrente 66.90. 4½ Ungarische Goldrente 75.75. Russische Anleihe von 1880 73.10. Russ. Banknoten 202.25. II. Orient-Anleihe 57.25. Dortmunder Union-St.-Prior. 97.50. Königs- u. Laurahütte 132.50. Tendenz: Ruhig.

Berlin, 12. Mai, 12 Uhr 30 Min. Nachm.
Oesterr. Credit-Actien 526.—. Oesterr.-Frz. Staatsbahn 571.50. Oesterr. Südbahn (Lombarden) 258.50. Rechte-Oder-Ufer E.-A. 192.10. Mecklenb. Fr.-Franz E.-A. 194.25. Mainz-Ludwigshafen E.-A. 100.30. Breslau-Schweidnitz-Freib. 109.90. Galiz. Carl-Ludwigs-E.-A. 131.—. Oberschlesische E.-A. 256.90. Marienburg-Mlawka E.-A. 109.50. Ostpreuss. Südbahn E.-A. 118.75. Oesterr. Nordwest-E.-A. 346.—. Elbethal-E.-A. 399.—. Buschtiehrader Lit. B. 78.75. Dux-Bodenbacher E.-St.-A. 142.40. Disconto-Commandit 201.90. Darmstädter Bank 153.10. Deutsche Bank 153.25. Dortmunder Union-St.-Pr. 97.40. Königs- u. Laurahütte 132.40. 5% Russen von 1877 92.40. Russ. Banknoten 202.25. Tendenz: Ziemlich fest.

Berlin, 12. Mai, 2 Uhr 5 Min. Nachm.
Oesterr. Credit-Actien 526.—. Oesterr.-Frz. Staatsb. 571.50. Oesterr. Südbahn (Lombarden) 258.—. Dux-Bodenbacher E.-A. 143.25. Elbethal-E.-A. 399.50. Galiz. Carl-Ludwigs-E.-A. 131.10. Halle-Sorau-Gubener E.-A. 35.—. Marienburg-Mlawka E.-A. 109.75. Oberschlesische E.-A. 257.25. Ostpreussische Süd-E.-A. 119.—. Berlin-Dresdner St.-A. 21.75. do. St.-Pr. 56.50. Berliner Disconto-Ges. 202.10. Darmstädter Bank 153.10. Deutsche Bank 153.50. Dortmunder Union St.-Pr. 97.25. Königs- u. Laurahütte 132.50. Russ. Noten 202.50. Tendenz: Ziemlich fest.

Berlin, 12. Mai. (Schlusscourse.)
Deutsche Reichsanleihe 102.30. 4proc. Preuss. cons. Anleihe 102.30. Oesterr. Loose von 1860 121.70. Oesterr. Papierrente 67.10. Oesterr. Silberrente 67.20. Oesterr. Goldrente 84.60. Ungar. 4proc. Goldrente 76.10. Russ. Anleihe von 1877 92.30. Galizische Karl-Ludwigs-E.-St.-A. 131.40. Oesterr. Nordwest E.-St.-A. 346.—. Breslau-Schweidnitz-Freib. E.-St.-A. 110.25. Mainz-Ludwigshafen E.-St.-A. 100.40. Oberschlesische E.-St.-A. 257.40. Rechte-Oder-Ufer E.-St.-A. 193.25. Berliner Handelsgesellschaft 76.20. Chemnitzer Bankverein 79.25. Darmstädter Bank 153.10. Deutsche Bank 153.10. Disconto-Comm.-Antheile 202.50. Geraer Bank 94.80. Allgem. Deutsche Credit-Anstalt 162.—. Sächs. Bank 122.—. Dortmunder Union St.-Pr. 97.40. Sächs. Maschinenfabrik Hartmann 147.50. Laurahütte 132.25. Sächs. Webstuhlfabrik Schönherr 128.—. Chemn. Werkz.-Masch. Fabrik (Zimmermann) 77.30. Oesterreichische Creditactien 526.50. Oesterr.-Franz. Staatsb. (Franzosen) 571.50. Oesterr. Südbahn (Lombarden) 257.50. Oesterr. Banknoten 170.70. Russ. Noten 202.30. 3proc. Sächsische Rente 81.20. Rumänische 6proc. Rente 103.80. Russ. 4proc. Anleihe von 1880 73.90. II. Orient-Anleihe 57.40. III. Orient-Anleihe 58.20. Mecklenburg Fr.-Franz E.-St.-A. 193.75. Ostpreussische Südbahn St.-A. 118.30. Marienburg-Mlawka E.-St.-A. 109.50. Buschtiehrader Lit. B. E.-St.-A. 79.—. Dux-Bodenbacher E.-St.-A. 143.70. Elbethal-E.-St.-A. 399.25. Berlin-Dresdener St.-Prior. 56.50. Prag-Dux Prior.-Obligation I. 90.40. Mährisch-Schles. Centralb. Pr.-Obl. 58.40. Pilsen-Priesen Pr.-Obl. 65.10. Dresdner Bank 128.—. Weimar. Bank 91.10. Hibernia und Shamrock 97.—. Oelheimer Petrol.-Industr.-Act.-Ges. 41.25. Napoleonsd'or 16.24. Ungar. 5proc. Papierrente 74.50. Dortmund-Gronau-Enschede St.-A. 62.—. Halle-Sorau-Gubener St.-A. 35.—. Weimar-Geraer St.-A. 42.80. Werrabahn St.-A. 97.25. Aussig-Teplitzer St.-A. 249.50. Böhmische Westbahn St.-A. 130.—. Oberlausitzer St.-Pr. 79.75. Oels-Gnesen St.-Pr. 79.60. Saalbahn St.-Pr. 89.75. Weimar-Gera St.-Pr. 59.25. Coburger Creditbank 77.—. Geraer Handels- und Creditbank 90.75. Gothaer Privatbank 123.10. Leipziger Disconto-Gesellschaft 106.50. Meininger Creditbank 96.60. Oberlausitzer Bank 103.25. Bonifacius 79.—. Gelsenkirchen 125.50. Glauziger Zuckerfabrik 88.—. Körbisdorfer Zuckerfabrik 155.30. Ostpreussen 118.75. Elbethalbahn 397.50. 5% Italienische Rente 91.75. Böhmische Nordbahn 348.25. Halle-Sorau St.-Pr. 106.—. Gotthard St.-A. 123.25. Berlin-Dresden St.-A. 21.75. Schwedische Städte-Pfandbriefe —.—. Amsterdam k. S. 169.55, do. 2 M. 168.60. Belgische Bank-Pl. 10 T. 81.05. do. Bank-Pl. 2 M. 80.60. London k. S. 20.50, do. 3 M. 20.31. Paris k. S. 81.15. Wien k. S. 170.55, do. 2 M. 169.70. Petersburg k. S. 201.40, do. 3 M. 200.25. Warschau k. S. 202.25.

Tendenz: Ziemlich fest, aber vollständige Geschäftsstille.

Nachbörse: Oesterr. Creditanstalt 526.50. Franzosen 571.50. Galizier 131.25. Lombarden 257.50. Oberschlesische 257.75. Mainz-Ludwigsh. 100.40. Rechte-Oder-Ufer 193.75. Marienburg-Mlawka 109.40. Darmstädter 153.10. Deutsche Bank 153.50. Disconto-Comm. 202.10. Laurahütte 132.50. Dortmunder Union St.-Pr. 97.50. Russische Noten 202.50.

Dresden, 12. Mai.
Sächsische Staatspapiere.

	%			%	
3% Rente à 3000 Mk.		81.	v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	101.60
do. à 1500 -		81.	Albertsbahn-Prioritäten	3½	—
do. à 300 -		81.	Leipzig-Dresd. Pr. von 1866	4	101.80
do. à 150 -		81.80	do. do. do.	3½	—
v. 1852 à 1000, 500 u. 100 Thlr.	3	—.	Action der Sächs.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 Thlr.	4	108.
von 1855 à 100 Thlr.	4	[illegible]	Action d. Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.	3½	96.
von 1847 à 500 Thlr.	4	101.80	Action à 25 Thlr.	4	—
von 1852—1868 à 500 Thlr.	4	101.80	K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.	3½	93.50
von 1852—1868 à 100 Thlr.	4	[illegible]	Landescultur-Rentensch.	4	101.50
von 1869 à 500 Thlr.	4	[illegible]			
von 1869 à 100 Thlr.	4	[illegible]			
von 1870 à 100 Thlr.	4	[illegible]			
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	[illegible]			

Bank- und Credit-Actien.
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig 182.
Chemnitzer Bankverein 79.50
Dresdner Bank 128.
Geraer Bank —.
do. Handels- u. Creditb. —
Leipziger Bank —.
Oberlausitzer Bank —.
Sächsische Bank 121.75
Sächsische Bankgesellschaft —.
Weimarische Bank —.

Eisenbahn-Prioritäten.
Aussig-Teplitz 4½% [illegible]
Buschtiehrader I. Em. [illegible]
do. II. Em. 96.50
do. III. Em. 96.25
Dux-Bodenbacher —.
do. do. 1871 —.
do. do. 1874 —.
Galiz. Carl-Ludwigsb. 4½% —
Kaschau-Oderberg —.
Kronprinz-Rudolf I. Em. 86.90
do. do. 1869 II. Em. 86.90
do. do. III. Em. 86.50
Lemberger I. Em. —.
do. II. Em. 84.15
do. III. Em. —.
do. IV. Em. —.
Mähr.-Schles. Centralbahn 58.50
do. Grenzbahn —.
Oesterr. Nordwestbahn 87.40
do. do. Lit. B. 87.50
Pilsen-Priesen —.
Prag-Dux I. Em. 90.
do. II. Em. 79.

Industrie-Actien.
Bayerisches Brauhaus 19.
do. Stamm-Prior. 42.
Braunschweiger Act.-Brauerei 180.
Erste Culmbacher Exportbr. 125.
Felsenkeller-Brauerei 320.
Feldschlösschen-Brauerei 80.50
Gambrinus-Brauerei 31.
Geraer Bierbrauerei 94.50
Hofbrauhaus [illegible]
do. St.-Prior.-Act. 37.50
Meissner Felsenkellerbrauerei 30.
Plauen'scher Lagerkeller 98.
Reisewitzer Brauerei 192.
Schloss-Chemn. Act.-Lagerb.-Br. 320.
Societäts-Brauerei 98.50

Continental-Pferdebahn 96.75

Ketten-Schleppschifffahrt 118.25
Sächsisch-Böhm. Dampfschiff. 237.

Chemnitzer Papierfabrik —.
Dresdner Papierfabrik 128.
Niederschlemaer Holzstoff 192.
Penig Patent-Papierfabrik [illegible]
[illegible] Papierfabrik 109.50
Thode'sche Papierfabrik 204.
Ver. Bautzner Papierfabrik 128.
Weissenborner Papierfabrik 103.50

Chemnitzer Werkzeug-Masch.-Fabr. (Zimmermann) [illegible]
do. Werkz.-M.-Fabr. Vulcan 84.
Dampf-u.Sp.-Masch.-F. (Wiede) [illegible]
Deutsche Werkz.-Masch.-Fabr. [illegible]
Germania (vorm. Schwalbe) 94.25
Grossenh. Webst.- u. M.-F. 89.
Lauchhammer 42.25
do. convertirte 52.75
Lausitzer M.-F. (Petzold) 14.
Maschinen-Bau-Anst. Golzern 167.
Meissen. Eiseng. u. Masch.-B.-A. [illegible]
Saxonia-Radeberg Pr.-St. 41.
Sächs. Dampfsch.- u. M.-B.-A. 159.
Sächs. Gussstahlfabr. z. Döhlen —.
Sächs. Masch.-Fabr. (Hartm.) 147.25
do. Stickmasch. (Kappel) 131.
do. Webst.-Fabr. (Schönherr) 128.50
Werkz.-M.-Fabr. Union (Diehl) 95.
Zwick. M.-F. [illegible]
Bautzn. Tuchf. [illegible]
Chemnitzer Actienspinnerei 224.
Chem. Act.-Farb. (Körner) 63.
Dresdner Lederfabr. (Kiesling) 99.25
do. Pressh.- Korzapp.-Fabr. [illegible]
Hotel Bellevue 28.
Leder- Milit.-Effect.-F. (Thiele) 88.
Leipz. M.-A.-G. (A. Uhlmann) 70.
Mech. Kratzenfabr. Mittweida 153.
Meissn. Ofen- u. Cham.-Fabr. 175.
Sächs. Holzindustrie Rabenau [illegible]
do. Kammg.-Spinn. (Solbrig) 104.
do. Lederindustrie (Beck) 53.
do. Nähfaden-F. [illegible] 71.
do. Ofen- u. Ch.-F. (E. Teichert) 168.
Schles. Cementf. (Groschowitz) 127.
Verein. Radeberg. Glashütten [illegible]
do. Dresdner Strohhut-F. 54.
[illegible] Actien-Spinnerei 104.50

Bergbau-Actien.
Hänichen. Steinkohlenbau-Ver. 79.

Frankfurt a. M., 12. Mai. (Schlusscourse.)
London kurze Sicht 20.50. Paris do. 81.20. Wien do. 170.70. 3½ Sächs. Rente 81⅛. Oesterr. Papierrente 67⅛, do. Silberrente 67⅛, do. Goldrente 84⅝. 4proc. ungar. Goldrente 75⅞. Böhm. Nordbahn 173⅝, do. Westbahn 259⅝. Buschtiehrader Lit. B 157⅞. Galizische Carl-Ludwigsbahn 261⅛. Oesterr. Staatsbahn 285.—. do. Südbahn 129.—. do. Nordwest Lit. A 172⅝. do. do. Lit. B 192⅝. Hessische Ludwigsbahn 100⅞. Berliner Disconto-Comm. 202⅝. Darmstädter Bank 155⅞. Deutsche Bank 153⅞. Oesterr. Creditactien 262⅝. Breslau-Freiburg 110⅝. Tendenz: Fest.

Wien, 12. Mai. (Schlusscourse.)
Papierrente 78.75. Silberrente 79.10. Goldrente 99.25. 4proc. Ungarische Goldrente 89.25. 1860er Loose 134.—. Lombarden 146.—. Credit-Actien 307.25. Staatsbahn 333.40. Galizier 306.—. Anglo-Austr.-Bank 115.25. Wechsel auf London 120.—. Napoleonsd'or 9.51. Ducaten 5.65. Deutsche Reichsbanknoten 58.55. Oesterr. Nordwestbahn 202.50. Elbethalbahn 222.—. — Tendenz: Sehr still.

London, 12. Mai, 11 Uhr 5 Min. Vorm. Consols 102 1/16. Russen von 1873 87⅛.

Paris, 12. Mai, Nachmittags 1 Uhr. Anleihe von 1872 109.70. Staatsbahn 707.50. Lombarden 316.25.

Berliner Productenbörse, 12. Mai. Weizen loco 140 bis 210 ℳ, per Mai 195.50 ℳ, per Mai-Juni 187.50 ℳ, per Herbst 198.— ℳ — Roggen loco 146.— ℳ, per Mai 149.75 ℳ, per Mai-Juni 149.75 ℳ, per Herbst 151.25 ℳ Kündigung: 23. Stimmung: Fester. — Spiritus loco 54.80 ℳ, per Mai-Juni 54.80 ℳ, per August-September 56.40 ℳ, per Herbst 54.90 ℳ Kündigung: 3. Stimmung: Befestigt. — Rüböl loco 71.30 ℳ, per Mai 71.25 ℳ, per Herbst 60.80 ℳ Kündigung: 33. Stimmung: Ruhig. — Hafer per Mai-Juni 131.— ℳ, per Juni-Juli 133.— ℳ

Liverpool, 11. Mai. (Baumwollen-Wochenbericht.) Wochen-Umsatz 60,000 Ballen, desgl. von Amerikanischen 45,000 Ballen, davon für Speculation 4000 Ballen, für Export 5000 Ballen, für wirkl. Consum 51,000 Ballen, unmittelbar ex Schiff 20,000 Ballen, wirkl. Export 4000 Ballen, Import der Woche 56,000 Ballen, davon Amerikanische 36,000 Ballen, Vorrath 914,000 Ballen, davon Amerikanische 677,000 Ballen, Schwimmend nach Grossbritannien 343,000 Ballen, davon amerikanische 193,000 Ballen.

Liverpool, 11. Mai. Baumwolle. (Schlussbericht.) Middl. amerikanische Lieferungen: Mai 5⅞, Mai-Juni 5 63/64, Juni-Juli 5 63/64, Juli-August 5 63/64, August-September 6 1/32, September-October 5 63/64 d.

Schiffahrtsberichte.

Wasserstände am 12. Mai.

* **Dresden**: — 0.40. **Magdeburg**: + 1.82. **Meißen**: + 1.62. **Halle**: + 2.00.

Eingetroffen: in Queenstown der amerikanische Dampfer „Lord Gough" von Philadelphia; in New-York der State Linie-Dampfer „Pennsylvania" von Glasgow; in Baltimore der Allan-Dampfer „Phönician" von Liverpool; in Antwerpen (11/5) der Red Star Line-Dampfer „Belgenland", in Bristol der Great Western-Dampfer „Somerset", beide von New-York; in Southampton der Royal Mail-Dampfer „Tagus" von Westindien; in St. Thomas (10/5) der Postdampfer „Bavaria" der Hamburg-amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.